

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>1. Vergütung, Zahlung, Leistungsschutz, Termine</p> <p>1.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird die Vergütung nach Aufwand zu den bei Vertragsschluss allgemein gültigen Preisen des Anbieters berechnet. Vergütungen sind grundsätzlich Netto-Preise zuzüglich gesetzlich anfallender Umsatzsteuer. Der Anbieter kann monatlich abrechnen. Werden Leistungen nach Aufwand vergütet, dokumentiert der Anbieter die Art und Dauer der Tätigkeiten und übermittelt diese Dokumentation mit der Rechnung.</p> <p>1.2 Alle Rechnungen sind grundsätzlich spätestens 14 Kalendertage nach Zugang frei Zahlstelle ohne Abzug zu zahlen.</p> <p>1.3 Der Kunde kann wegen Mängeln nur aufrechnen oder Zahlungen zurückbehalten, soweit ihm tatsächlich Zahlungsansprüche wegen Sach- oder Rechtsmängeln der Leistung zustehen. Wegen sonstiger Mängelansprüche kann der Kunde Zahlungen nur zu einem unter Berücksichtigung des Mangels verhältnismäßigen Teil zurückbehalten. Ziffer 4.1 gilt entsprechend. Der Kunde hat kein Zurückbehaltungsrecht, wenn sein Mängelanspruch verjährt ist. Im Übrigen kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder eine Zurückbehaltung ausüben.</p> <p>1.4 Der Anbieter behält sich das Eigentum und einräumende Rechte an den Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung der geschuldeten Vergütung vor, berechnete Mängeleinbehalte gemäß Ziffer 1.3. Satz 2 werden berücksichtigt. Weiterhin behält sich der Anbieter das Eigentum vor bis zur Erfüllung aller seiner Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden. Der Anbieter ist berechtigt, für die Dauer eines Zahlungsverzugs des Kunden diesem die weitere Nutzung der Leistungen zu untersagen. Dieses Recht kann der Anbieter nur für einen angemessenen Zeitraum geltend machen, in der Regel höchstens für 6 Monate. Darin liegt kein Rücktritt vom Vertrag. § 449 Abs. 2 BGB bleibt unberührt. Geben der Kunde oder dessen Abnehmer die Leistungen zurück, liegt in der Entgegennahme der Leistungen kein Rücktritt des Anbieters, außer er hat den Rücktritt ausdrücklich erklärt. Gleiches gilt für die Pfändung der Vorbehaltsware oder von Rechten an der Vorbehaltsware durch den Anbieter.</p>	<p>1. Remuneration, Payment, Performance Protection, Deadlines</p> <p>1.1 Unless agreed otherwise, the remuneration shall be calculated at cost at the prices valid on conclusion of the Agreement. Remuneration is, as a rule, net prices plus the statutory VAT incurred. The Provider may settle monthly. If services are remunerated according to expenditure, the Provider shall document the type and duration of the activities and shall send this documentation with the invoice.</p> <p>1.2 All invoices are due and payable without deduction to the paying office at the latest 14 calendar days after receipt.</p> <p>1.3 The Customer may only offset or retain payments due to faults if the Customer is actually entitled to payment claims due to material faults (<i>Sachmängel</i>) or legal faults (<i>Rechtsmängel</i>) to the service. For other claims arising out of faults (<i>Mängelansprüche</i>), the Customer may withhold payments only to a proportion, taking the fault into consideration. Section 4.1 shall apply accordingly. The Customer shall have no right of retention (<i>Zurückbehaltungsrecht</i>) if the claim has become time-barred. Furthermore, the Customer may only offset against undisputed or legally determined claims or exercise retention.</p> <p>1.4 The Provider reserves the title and rights to be granted to the services until full payment of the remuneration due; justified fault retentions (<i>Mängeleinbehalte</i>) under Section 1.3. Sentence 2 are taken into account. Furthermore, the Provider reserves the right to retain title up until the Customer meets all the Provider's claims arising out of the business relationship. The Provider is authorised, for the duration of a Customer's payment default (<i>Zahlungsverzug</i>), to prohibit the Customer from further use of services. The Provider may assert this right only for a reasonable period of time, generally at the most for six (6) months. This shall not substantiate any withdrawal from the Agreement. Section 449(2) German Civil Code (<i>BGB</i>) remains unaffected. If the Customer or their buyers return the services, the Provider shall not be permitted to withdraw from the agreement when receiving the returned services, unless the Provider has expressly declared cancellation. The same shall apply for seizure (<i>Pfändung</i>) of items subject to retention of title (<i>Vorbehaltsware</i>) or the Provider's rights to items subject to retention of title.</p>

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>Gegenstände unter Eigentums- oder Rechtsvorbehalt darf der Kunde weder verpfänden noch sicherungs-übereignen. Dem Kunden ist nur als Wiederverkäufer eine Weiterveräußerung im gewöhnlichen Geschäftsgang unter der Bedingung gestattet, dass dem Anbieter vom Kunden dessen Ansprüche gegen seine Abnehmer im Zusammenhang mit der Weiterveräußerung wirksam abgetreten worden sind und der Kunde seinem Abnehmer das Eigentum unter Vorbehalt der Zahlung überträgt. Der Kunde tritt durch den vorliegenden Vertragsabschluss seine künftigen Ansprüche im Zusammenhang mit solchen Veräußerungen gegen seine Abnehmer sicherungshalber an den Anbieter ab, der diese Abtretung hiermit annimmt. Soweit der Wert der Sicherungsrechte des Anbieters die Höhe der gesicherten Ansprüche um mehr als 20 % übersteigt, wird der Anbieter auf Wunsch des Kunden einen entsprechenden Anteil der Sicherungsrechte freigeben.</p> <p>1.5 Der Kunde ist verpflichtet, bei einer zulässigen Übertragung von Nutzungsrechten an Lieferungen und Leistungen dem Empfänger deren vertraglich vereinbarte Beschränkungen aufzuerlegen.</p> <p>1.6 Gleicht der Kunde eine fällige Forderung zum vertragsgemäßen Zahlungstermin ganz oder teilweise nicht aus, kann der Anbieter vereinbarte Zahlungsziele für alle Forderungen widerrufen. Der Anbieter ist ferner berechtigt, weitere Leistungen nur gegen Vorkasse oder gegen Sicherheit durch Erfüllungsbürgschaft eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers vorzunehmen. Die Vorkasse hat den jeweiligen Abrechnungszeitraum oder - bei Einmalleistungen - deren Vergütung zu umfassen.</p> <p>1.7 Bei wirtschaftlichem Unvermögen des Kunden, seine Pflichten gegenüber dem Anbieter zu erfüllen, kann der Anbieter bestehende Austauschverträge mit dem Kunden durch Rücktritt, Dauerschuldverhältnisse durch Kündigung fristlos beenden, auch bei einem Insolvenzantrag des Kunden. § 321 BGB und § 112 InsO bleiben unberührt. Der Kunde wird den Anbieter frühzeitig schriftlich über eine drohende Zahlungsunfähigkeit informieren.</p> <p>1.8 Feste Leistungstermine sollen ausschließlich ausdrücklich in dokumentierter Form vereinbart werden. Die Vereinbarung eines festen Leistungstermins steht unter dem Vorbehalt, dass der Anbieter die Leistungen seiner jeweiligen Vorlieferanten rechtzeitig und vertragsgemäß erhält.</p>	<p>The Customer may neither pledge nor assign as collateral items that are subject to retention of title (<i>Eigentumsvorbehalt</i>) or legal reservations (<i>Rechtsvorbehalt</i>). The Customer is only permitted as a reseller to resell items in the normal business procedure subject to the condition that claims against the Customer's buyers in connection with the resale have been validly assigned to the Provider and the Customer transfers title to his buyer when paid. By entering into this Agreement, the Customer assigns to the Provider as a security his future claims in connection with such sales to his customers, whose assignment (<i>Abtretung</i>) the Provider hereby accepts. If the value of the Provider's rights to collateral (<i>Sicherungsrechte</i>) exceeds the value of the secured claims by more than 20%, the Provider shall release a corresponding proportion of the security rights at the Customer's request.</p> <p>1.5 In the event of a permissible transfer of rights of use (<i>Nutzungsrechte</i>) to deliveries and services, the Customer undertakes to impose on the recipient their contractually agreed restrictions.</p> <p>1.6 If the Customer fails to settle a due claim by the contractual payment deadline in full or in part, the Provider may withdraw the agreed payment targets for all claims. Furthermore, the Provider is authorised to perform other services only against advance payment or against security in the form of a performance guarantee (<i>Erfüllungsbürgschaft</i>) from a credit institution or credit insurer accredited in the European Union. Advance payment must cover the respective invoice period or - for one-off payments - remuneration from that period.</p> <p>1.7 In the event of the Customer's economic inability to meet his obligations to the Provider, the Provider may end any exchange contracts (<i>Austauschverträge</i>) with the Customer by means of withdrawal, terminate continuing obligations (<i>Dauerschuldverhältnisse</i>) by means of cancellation without notice, also in the event of the Customer's insolvency. Section 321 German Civil Code (<i>BGB</i>) and Section 112 of the German Insolvency Statute (<i>InsO</i>) remain unaffected. The Customer shall inform the Provider in writing and in advance about pending insolvency.</p> <p>1.8 Fixed service periods should be agreed expressly in documented form. The agreement of a fixed performance date is subject to the reservation that the Provider receives services from his suppliers and subcontractors in a timely fashion and as stated contractually.</p>

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>2. Zusammenarbeit, Mitwirkungspflichten, Vertraulichkeit</p> <p>2.1 Kunde und Anbieter benennen jeweils einen verantwortlichen Ansprechpartner. Die Kommunikation zwischen dem Kunden und dem Anbieter erfolgt, soweit nichts anderes vereinbart ist, über diese Ansprechpartner. Die Ansprechpartner haben alle mit der Vertragsdurchführung zusammenhängenden Entscheidungen unverzüglich herbeizuführen. Die Entscheidungen sind verbindlich zu dokumentieren.</p> <p>2.2 Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter soweit erforderlich zu unterstützen und in seiner Betriebs-sphäre alle zur ordnungsgemäßen Auftragsausführung erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Dazu wird er insbesondere notwendige Informationen zur Verfügung stellen und nach Möglichkeit einen Remotezugang auf das Kundensystem ermöglichen. Soweit aus Sicherheits- oder sonstigen Gründen ein Remotezugang nicht möglich ist, verlängern sich davon betroffene Fristen angemessen; für weitere Auswirkungen werden die Vertragspartner eine angemessene Regelung vereinbaren. Der Kunde sorgt ferner dafür, dass fachkundiges Personal für die Unterstützung des Anbieters zur Verfügung steht. Soweit im Vertrag vereinbart ist, dass Leistungen vor Ort beim Kunden erbracht werden können, stellt der Kunde auf Wunsch des Anbieters unentgeltlich ausreichende Arbeitsplätze und Arbeitsmittel zur Verfügung.</p> <p>2.3 Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird der Kunde für eine ordnungsgemäße Datensicherung und Ausfallvorsorge für Daten und Komponenten (etwa Hardware, Software) sorgen, die deren Art und Bedeutung angemessen ist.</p> <p>2.4 Der Kunde hat Mängel unverzüglich in nachvollziehbarer und detaillierter Form unter Angabe aller für die Mängelerkennung und -analyse zweckdienlichen Informationen schriftlich zu melden. Anzugeben sind dabei insbesondere die Arbeitsschritte, die zum Auftreten des Mangels geführt haben, die Erscheinungsform sowie die Auswirkungen des Mangels. Soweit nichts anderes vereinbart ist, werden dafür die entsprechenden Formulare und Verfahren des Anbieters verwendet.</p> <p>2.5 Der Kunde wird den Anbieter bei Prüfung und Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber anderen Beteiligten im Zusammenhang mit der Leistungserbringung angemessen auf Anforderung unterstützen. Dies gilt insbesondere für Rückgriffsansprüche des Anbieters gegen Vorlieferanten.</p>	<p>2. Collaboration, Obligation to Cooperate, Confidentiality</p> <p>2.1 The Customer and Provider shall appoint a contact person in charge. Communication between the Customer and the Provider shall occur, unless agreed otherwise, through these contact persons. The contact persons shall promptly make all decisions related to executing the Agreement. The decisions must be documented in a binding manner.</p> <p>2.2 The Customer undertakes to support the Provider inasmuch required and to take all measures necessary for the correct order execution in his field of responsibility. For this, the Customer shall provide, in particular, required information and enable remote access to the Customer system as far as possible. If for security or other reasons a remote access is not possible, the deadlines affected thereby shall extend reasonably; for other effects, the parties shall agree on an appropriate provision. The Customer shall also ensure that expert personnel shall be available to support the Provider. If specified under the Agreement that services may be provided at the Customer's site, the Customer shall provide sufficient work stations and equipment at no charge if requested by the Provider.</p> <p>2.3 Unless agreed otherwise, the Customer shall ensure a correct data backup and outage protection for data and components (for instance hardware, software), which are in harmony with their type and significance.</p> <p>2.4 The Customer must report faults immediately in a clear and detailed manner, stating all information conducive for fault identification and analysis in writing. In particular, the work steps, which led to the occurrence of the defect or fault, the manifestation and the effects thereof must be indicated. Unless agreed otherwise, the Provider's relevant forms and procedures are to be used.</p> <p>2.5 The Customer shall support the Provider in the verification and asserting of claims against other parties involved in connection with the service provision in an appropriate manner on request. This shall apply, in particular, for recourse claims of the Provider against sub-suppliers.</p>

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>2.6 Die Vertragspartner sind verpflichtet, über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie über sonstige als vertraulich bezeichnete Informationen, die im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung bekannt werden, Stillschweigen zu wahren. Die Weitergabe solcher Informationen an Personen, die nicht an dem Abschluss, der Durchführung oder Abwicklung des Vertrags beteiligt sind, darf nur mit schriftlicher Einwilligung des jeweils anderen Vertragspartners erfolgen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, endet diese Verpflichtung nach Ablauf von fünf Jahren nach Bekanntwerden der jeweiligen Information, bei Dauerschuldverhältnissen jedoch nicht vor deren Beendigung. Die Vertragspartner werden diese Verpflichtungen auch ihren Mitarbeitern und eventuell eingesetzten Dritten auferlegen.</p> <p>2.7 Den Vertragspartnern ist bekannt, dass eine elektronische und unverschlüsselte Kommunikation (z.B. per E-Mail) mit Sicherheitsrisiken behaftet ist. Bei dieser Art der Kommunikation werden sie daher keine Ansprüche geltend machen, die durch das Fehlen einer Verschlüsselung begründet sind, außer soweit zuvor eine Verschlüsselung vereinbart worden ist.</p>	<p>2.6 The parties undertake to keep confidential all business and trade secrets as well as other information identified as confidential, which is announced when executing the Agreement. The disclosure of such information to persons who are not involved in concluding, executing or carrying out the Agreement may only take place with the written consent of the other party. Unless agreed otherwise, this obligation shall end on expiry of five (5) years after the information has become known, but for continuing obligations not before they end.</p> <p>The contractual partners shall also impose these obligations on their employees and any third parties deployed.</p> <p>2.7 The parties are aware that electronic and unencrypted communication (e.g. by e-mail) is associated with security risks. Therefore, for this type of communication they will not assert any claims that are based on a lack of encryption, unless encryption had been agreed previously.</p>
<p>3. Störungen bei der Leistungserbringung</p> <p>3.1 Wenn eine Ursache, die der Anbieter nicht zu vertreten hat, einschließlich Streik oder Aussperrung, die Termineinhaltung beeinträchtigt („Störung“), verschieben sich die Termine um die Dauer der Störung, erforderlichenfalls einschließlich einer angemessenen Wiederanlaufphase. Ein Vertragspartner hat den anderen Vertragspartner über die Ursache einer in seinem Bereich aufgetretenen Störung und die Dauer der Verschiebung unverzüglich zu unterrichten.</p> <p>3.2 Erhöht sich der Aufwand aufgrund einer Störung, kann der Anbieter auch die Vergütung des Mehraufwands verlangen, außer der Kunde hat die Störung nicht zu vertreten und deren Ursache liegt außerhalb seines Verantwortungsbereichs.</p> <p>3.3 Wenn der Kunde wegen nicht ordnungsgemäßer Leistung des Anbieters vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen kann oder solches behauptet, wird der Kunde auf Verlangen des Anbieters innerhalb angemessener gesetzter Frist schriftlich erklären, ob er diese Rechte geltend macht oder weiterhin die Leistungserbringung wünscht. Bei einem Rücktritt hat der Kunde dem Anbieter den Wert zuvor bestehender Nutzungsmöglichkeiten zu erstatten; gleiches gilt für Verschlechterungen durch bestimmungsgemäßen Gebrauch.</p>	<p>3. Disruptions to Service Provision</p> <p>3.1 If a cause, for which the Provider is not responsible, including industrial action or lockout, interferes with meeting deadlines (“disruption” or “interruption“), the deadlines shall be postponed by the period of the disruption, if necessary including a reasonable restart phase. One party must immediately inform the other party of the cause of an interruption occurring within his area of responsibility and the period of postponement.</p> <p>3.2 If expenditures increase due to a disruption, the Provider may also request remuneration for the additional expense, unless the Customer is not responsible for the interruption and its cause is beyond his scope of responsibility.</p> <p>3.3 If the Customer may withdraw from the Agreement due to the Provider not having provided the service appropriately and/or if the Customer may request compensation (<i>Schadensersatz</i>) instead of service or affirms this, the Customer shall declare in writing at the Provider’s request within a reasonably set period whether he is asserting these rights or wants to have the service provided. In the event of cancellation of the Agreement, the Customer shall reimburse the Provider for the value of the previously existing opportunities for use; the same shall apply for deteriorations from</p>

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>Gerät der Anbieter mit der Leistungserbringung in Verzug, ist der Schadens- und Aufwendungsersatz des Kunden wegen des Verzugs für jede vollendete Woche des Verzugs beschränkt auf 0,5 % des Preises für den Teil der vertraglichen Leistung, der auf Grund des Verzugs nicht genutzt werden kann. Die Verzugshaftung ist begrenzt auf insgesamt höchstens 5 % der Vergütung für sämtliche, vom Verzug betroffene vertragliche Leistungen; bei Dauerschuldverhältnissen bezogen auf die Vergütung für die jeweils betroffenen Leistungen für das volle Kalenderjahr. Ergänzend und vorrangig gilt ein bei Vertragsabschluss vereinbarter Prozentsatz der bei Vertragsabschluss vereinbarten Vergütung. Dies gilt nicht, soweit ein Verzug auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Anbieters beruht.</p> <p>3.4 Bei einer Verzögerung der Leistung hat der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ein Rücktrittsrecht nur, wenn die Verzögerung vom Anbieter zu vertreten ist. Macht der Kunde wegen der Verzögerung berechtigt Schadens- oder Aufwendungsersatz statt der Leistung geltend, so ist er berechtigt, für jede vollendete Woche der Verzögerung 1 % des Preises für den Teil der vertraglichen Leistung zu verlangen, der auf Grund der Verzögerung nicht genutzt werden kann, jedoch insgesamt höchstens 10 % dieses Preises; bei Dauerschuldverhältnissen bezogen auf die Vergütung für die jeweils betroffenen Leistungen für das volle Kalenderjahr. Ergänzend und vorrangig gilt ein bei Vertragsabschluss vereinbarter Prozentsatz der bei Vertragsabschluss vereinbarten Vergütung.</p>	<p>proper use thereof. If the Provider defaults on rendering the service, the Customer's compensation for damage and compensation for expenses (<i>Schadens- und Aufwendungsersatz</i>) due to the default for each completed week of default shall be limited to 0.5% of the price for the part of the contractual service that cannot be used due to the default. The default liability (<i>Verzugshaftung</i>) shall be limited to a total not exceeding 5% of the remuneration for all contractual services affected by default; for continuing obligations related to remuneration of relevant services for the full calendar year. As a supplement and as a priority, a percentage rate agreed when concluding the Agreement shall apply to the remuneration agreed when concluding the Agreement. This shall not apply if default is based on the Provider's gross negligence (<i>grobe Fahrlässigkeit</i>) or with intent (<i>Vorsatz</i>).</p> <p>3.4 If the service is delayed, the Customer shall only have a right of withdrawal within the framework of the legal provisions if the delay was caused by the Provider. If the Customer asserts compensation for damage or expenditures instead of service that is authorised due to delay, he shall be authorised to request 1% of the price for the part of the contractual service that cannot be used due to the delay for every completed week, but a maximum of 10% of the price; for continuing obligations related to remuneration of relevant services for the full calendar year. As a supplement and as a priority, a percentage rate agreed when concluding the Agreement shall apply to the remuneration agreed when concluding the Agreement.</p>
<p>4. Sachmängel und Aufwendungsersatz</p> <p>4.1 Der Anbieter leistet Gewähr für die vertraglich geschuldete Beschaffenheit der Leistungen. Für eine nur unerhebliche Abweichung der Leistungen des Anbieters von der vertragsgemäßen Beschaffenheit bestehen keine Ansprüche wegen Sachmängeln. Ansprüche wegen Mängeln bestehen auch nicht bei übermäßiger oder unsachgemäßer Nutzung, natürlichem Verschleiß, Versagen von Komponenten der Systemumgebung, nicht reproduzierbaren oder anderweitig durch den Kunden nachweisbaren Softwarefehlern oder bei Schäden, die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Dies gilt auch bei nachträglicher Veränderung oder Instandsetzung durch den Kunden oder Dritte, außer diese erschwert die Analyse und die Beseitigung eines Sachmangels nicht. Für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche gilt Ziffer 6 ergänzend.</p>	<p>4. Material Faults (<i>Sachmängel</i>) and Compensation for Expenditure (<i>Aufwendungsersatz</i>)</p> <p>4.1 The Provider shall offer a warranty for the contractually due quality of the services. There are no claims due to material defects for only a negligible deviation from the Provider's quality of services under the Agreement. Claims due to faults do also not exist for excessive or improper use, normal wear and tear, malfunction of components in the system environment, non-reproducible software errors (bugs) or software errors provable by the client, or for damage that is incurred due to other external influences that are not a specified under the Agreement. This also applies to subsequent changes or maintenance performed by the Customer or a third party, if these make analysis and correction of the material fault more difficult. For compensation and expenditure claims, Section 6 shall apply additionally.</p>

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>4.2 Die Verjährungsfrist für Sachmangelsprüche beträgt ein Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Die gesetzlichen Fristen für den Rückgriff nach § 478 BGB bleiben unberührt. Gleiches gilt, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 oder § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB längere Fristen vorschreibt, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz.</p> <p>Die Bearbeitung einer Sachmangelanzeige des Kunden durch den Anbieter führt nur zur Hemmung der Verjährung, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ein Neubeginn der Verjährung tritt dadurch nicht ein. Eine Nacherfüllung (Neulieferung oder Nachbesserung) kann ausschließlich auf die Verjährung des die Nacherfüllung auslösenden Mangels Einfluss haben.</p> <p>4.3 Der Anbieter kann Vergütung seines Aufwands verlangen, soweit</p> <p>a) er aufgrund einer Meldung tätig wird, ohne dass ein Mangel vorliegt, außer der Kunde konnte mit zumutbarem Aufwand nicht erkennen, dass kein Mangel vorlag, oder</p> <p>b) eine gemeldete Störung nicht reproduzierbar oder anderweitig durch den Kunden als Mangel nachweisbar ist, oder</p> <p>c) zusätzlicher Aufwand wegen nicht ordnungsgemäßer Erfüllung der Pflichten des Kunden (siehe auch Ziffern 2.2, 2.3, 2.4 und 5.2) anfällt.</p>	<p>4.2 The statute of limitation (<i>Verjährungsfrist</i>) for material faults shall be one (1) year from the start of the statutory limitation period. The legal periods for recourse as set forth in Section 478 German Civil Code (<i>BGB</i>) remain unaffected. The same applies if the law as stated in Section 438(1)(2) or Section 634a(1)(2) German Civil Code (<i>BGB</i>) prescribes longer periods for an intentional or grossly negligent violation of a duty by the Provider, for fraudulent and malicious concealment of a fault and in cases of injury to life, body or health and for claims arising under the German Product Liability Act (<i>ProdHaftG</i>).</p> <p>The Provider's handling of a report made by the Customer about a material fault shall only lead to suspension of the statute of limitations if the legal requirements for it are given. A new commencement of the statute of limitation does thereby not take effect. Subsequent performance (<i>Nacherfüllung</i>), i.e. new delivery or remedy, may exclusively exert an influence on the statute of limitation for the fault triggered by subsequent performance.</p> <p>4.3 The Provider may demand a refund of his expenditure if:</p> <p>a) The Provider becomes active due to a notification without there actually being a fault, unless the Customer was unable to recognise with reasonable effort that there was no fault; or</p> <p>b) A reported malfunction cannot be reproduced or otherwise proven by the Customer as a fault; or</p> <p>c) Additional expenditure is incurred due to the Customer not having met his normal obligations (see also Sections 2.2, 2.3, 2.4 and 5.2).</p>
<p>5. Rechtsmängel</p> <p>5.1 Für Verletzungen von Rechten Dritter durch seine Leistung haftet der Anbieter nur, soweit die Leistung vertragsgemäß und insbesondere in der vertraglich vereinbarten, sonst in der vorgesehenen Einsatzumgebung unverändert eingesetzt wird. Der Anbieter haftet für Verletzungen von Rechten Dritter nur innerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes sowie am Ort der vertragsgemäßen Nutzung der Leistung. Ziffer 4.1 Satz 1 gilt entsprechend.</p> <p>5.2 Macht ein Dritter gegenüber dem Kunden geltend, dass eine Leistung des Anbieters seine Rechte verletzt, benachrichtigt der Kunde unverzüglich den Anbieter. Der Anbieter und ggf. dessen Vorlieferanten sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, soweit zulässig die geltend gemachten Ansprüche auf deren Kosten abzu-</p>	<p>5. Legal Faults (<i>Rechtsmängel</i>)</p> <p>5.1 For violations of third-party rights committed by the Provider's service, the Provider shall be liable only to the degree that the service is used unchanged in accordance with the Agreement and especially in the environment of use intended by and as agreed under the Agreement.</p> <p>The Provider shall be liable for breaches of third-party rights only within the European Union and the European Economic Area (EEA) and at the location of use of the contractual service. Section 4.1 Sentence 1 shall apply accordingly.</p> <p>5.2 If a third party claims against the Customer that a performance of the Provider breaches his rights, the Customer shall notify the Provider without delay. The Provider and, if applicable, his suppliers are authorised, but not obligated, to the degree permitted to defend</p>

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>wehren. Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche Dritter anzuerkennen, bevor er dem Anbieter angemessene Gelegenheit gegeben hat, die Rechte Dritter auf andere Art und Weise abzuwehren.</p> <p>5.3 Werden durch eine Leistung des Anbieters Rechte Dritter verletzt, wird der Anbieter nach eigener Wahl und auf eigene Kosten</p> <p>a) dem Kunden das Recht zur Nutzung der Leistung verschaffen oder</p> <p>b) die Leistung rechtsverletzungsfrei gestalten oder</p> <p>c) die Leistung unter Erstattung der dafür vom Kunden geleisteten Vergütung (abzüglich einer angemessenen Nutzungsentschädigung) zurücknehmen, wenn der Anbieter keine andere Abhilfe mit angemessenem Aufwand erzielen kann.</p> <p>Die Interessen des Kunden werden dabei angemessen berücksichtigt.</p> <p>5.4 Ansprüche des Kunden wegen Rechtsmängeln verjähren entsprechend Ziffer 4.2. Für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden gilt Ziffer 6 ergänzend, für zusätzlichen Aufwand des Anbieters gilt Ziffer 4.3 entsprechend.</p>	<p>against the claims asserted at their expense. The Customer is not entitled to recognise third-party claims before the Customer has given the Provider a reasonable opportunity to defend against the claims of any third party in other ways.</p> <p>5.3 If a service of the Provider breaches third-party rights, the Provider shall at its own discretion and cost:</p> <p>a) Obtain for the Customer the right to use the service; or</p> <p>b) Provide the service in a way without infringing any rights; or</p> <p>c) Take back the service and refund the remuneration paid by the Customer for it (minus a reasonable compensation for use), if the Provider is unable to achieve other remedy with reasonable effort and expense. The Customer's interests shall be appropriately considered in doing so.</p> <p>5.4 Claims of the Customer for legal faults shall become time-barred in accordance with Section 4.2. Additionally, Section 6 shall apply for the Customer's claims for compensation for damage and compensation for expenditure; Section 4.3 shall apply accordingly for additional expenditure of the Provider.</p>
<p>6. Allgemeine Haftung des Anbieters</p> <p>6.1 Der Anbieter haftet dem Kunden stets</p> <p>a) für die von ihm sowie seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden,</p> <p>b) nach dem Produkthaftungsgesetz und</p> <p>c) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die der Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.</p> <p>6.2 Der Anbieter haftet bei leichter Fahrlässigkeit nicht, außer soweit er eine wesentliche Vertragspflicht verletzt hat, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.</p> <p>Diese Haftung ist bei Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen. Die Haftung für sonstige entfernte Folgeschäden ist ausgeschlossen.</p> <p>Für einen einzelnen Schadensfall ist die Haftung auf den Vertragswert begrenzt, bei laufender Vergütung</p>	<p>6. General Liability of the Provider</p> <p>6.1 The Provider shall be liable to the Customer at all times:</p> <p>a) For damage caused with intent or gross negligence by the Provider or one of his legal representatives or vicarious agents;</p> <p>b) As stated under the German Product Liability Act (<i>ProdHaftG</i>); and</p> <p>c) For damage arising out of injury to life, body or health for which the Provider, his legal representatives or vicarious agents are responsible.</p> <p>6.2 The Provider shall not be liable for minor negligence, unless he has violated a substantial contractual obligation, of which fulfilment is necessary to enable the proper execution of the Agreement or of which violation puts the purpose of the Agreement at risk and on whose observance the Customer may regularly rely.</p> <p>For material and financial losses, this liability shall be limited to the foreseeable damage typical of the Agreement. This shall also apply for lost profit and savings that failed to materialise. Liability for further consequential damages shall be ruled out.</p> <p>For an individual event of damage, the liability shall be limited to the value of the Agreement, for ongoing re-</p>

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>auf die Höhe der Vergütung pro Vertragsjahr, jedoch nicht auf weniger als EUR 50.000. Für die Verjährung gilt Ziffer 4.2 entsprechend. Die Vertragspartner können bei Vertragsabschluss eine weitergehende Haftung, üblicherweise gegen eine gesonderte Vergütung, schriftlich vereinbaren. Vorrangig ist eine individual vereinbarte Haftungssumme. Die Haftung gemäß Ziffer 6.1 bleibt von diesem Absatz unberührt. Ergänzend und vorrangig ist die Haftung des Anbieters wegen leichter Fahrlässigkeit aus dem jeweiligen Vertrag und seiner Durchführung auf Schadens- und Aufwendungsersatz - unabhängig vom Rechtsgrund - insgesamt begrenzt auf den in diesem Vertrag vereinbarten Prozentsatz der bei Vertragsabschluss vereinbarten Vergütung. Die Haftung gemäß Ziffer 6.1 b) bleibt von diesem Absatz unberührt.</p> <p>6.3 Aus einer Garantieerklärung haftet der Anbieter nur auf Schadensersatz, wenn dies in der Garantie ausdrücklich übernommen wurde. Diese Haftung unterliegt bei leichter Fahrlässigkeit den Beschränkungen gemäß Ziffer 6.2.</p> <p>6.4 Bei notwendiger Wiederherstellung von Daten oder Komponenten (etwa Hardware, Software) haftet der Anbieter nur für denjenigen Aufwand, der für die Wiederherstellung bei ordnungsgemäßer Datensicherung und Ausfallvorsorge durch den Kunden erforderlich ist. Bei leichter Fahrlässigkeit des Anbieters tritt diese Haftung nur ein, wenn der Kunde vor dem Störfall eine der Art der Daten und Komponenten angemessene Datensicherung und Ausfallvorsorge durchgeführt hat. Dies gilt nicht, soweit dies als Leistung des Anbieters vereinbart ist.</p> <p>6.5 Für Aufwendungsersatzansprüche und sonstige Haftungsansprüche des Kunden gegen den Anbieter gelten Ziffern 6.1 bis 6.4 entsprechend. Ziffern 3.3 und 3.4 bleiben unberührt.</p>	<p>muneration to the amount of remuneration for the contract year, but no less than EUR 50,000. Section 4.2 shall apply accordingly for the statute of limitations. The parties to the contract can agree in writing when concluding the Agreement for an additional liability, generally in exchange for a separate remuneration. The priority is an individually agreed liability total. Liability as set forth in Section 6.1 shall remain unaffected by this paragraph.</p> <p>As a supplement and as a priority, the Provider's liability for minor negligence arising out of the Agreement and out of his giving compensation for damage and expenditure - irrespective of the legal grounds - shall overall be limited to the percentage rate of the remuneration agreed under this Agreement, which was specified when concluding this Agreement. Liability as set forth in Section 6.1(b) shall remain unaffected by this paragraph.</p> <p>6.3 Under a warranty declaration (<i>Garantieerklärung</i>), the Provider shall only be liable to compensation if this was expressly assumed in the warranty. In the event of slight negligence, this liability is subject to the limitations as set forth in Section 6.2.</p> <p>6.4 In the event of a necessary recovery of data or components (for instance hardware, software), the Provider shall only be liable for the expenditure that is required by for the recovery in the event of correct data backup and outage precautions by the Customer. In the event of minor negligence, this liability shall only apply if the Customer conducted a data backup and outage protection measures before the incident that are in harmony with the type of data and components. This shall not apply if this is agreed as a service of the Provider.</p> <p>6.5 Sections 6.1 to 6.4 shall apply accordingly for compensation claims and other liability claims of the Customer against the Provider. Sections 3.3 and 3.4 shall remain unaffected.</p>
<p>7. Datenschutz Der Kunde wird mit dem Anbieter datenschutzrechtlich notwendige Vereinbarungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten abschließen.</p>	<p>7. Data Protection The Customer shall conclude agreements required under data protection-related laws with the Provider for handling personal data.</p>
<p>8. Sonstiges 8.1 Der Kunde wird für die Lieferungen oder Leistungen anzuwendende Import- und Export-Vorschriften eigenverantwortlich beachten, insbesondere solche der USA. Bei grenzüberschreitender Lieferung oder Leistung trägt der Kunde anfallende Zölle, Gebühren und sonstige Abgaben. Der Kunde wird gesetzliche oder behördli-</p>	<p>8. Miscellaneous 8.1 The Customer shall observe as a matter of its responsibility the import and export regulations for the deliveries and services, in particular those of the US. In the event of cross-border deliveries or services, the Customer shall cover customs, fees and other charges incurred. The Customer shall handle the legal and gov-</p>

Allgemeine Vertragsbedingungen des Bitkom - AV Bitkom - (AV Bitkom, Version 2.1)	Own translation of General Contractual Terms and Conditions of Bitkom <i>The original German version shall take precedence over its English translation in the event of any discrepancies.</i>
<p>che Verfahren im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Lieferungen oder Leistungen eigenverantwortlich abwickeln, außer soweit anderes ausdrücklich vereinbart ist.</p> <p>8.2 Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.</p> <p>8.3 Der Anbieter erbringt seine Leistungen unter Zugrundelegung seiner Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). AGB des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn der Anbieter solchen nicht ausdrücklich widersprochen hat. Die Annahme der Leistungen durch den Kunden gilt als Anerkennung der AGB des Anbieters unter Verzicht auf AGB des Kunden. Andere Bedingungen sind nur verbindlich, wenn der Anbieter sie schriftlich anerkannt hat; ergänzend gelten dann die AGB des Anbieters.</p> <p>8.4 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sollen nur schriftlich vereinbart werden. Soweit Schriftform vereinbart ist (z.B. für Kündigungen, Rücktritt), genügt Textform nicht.</p> <p>8.5 Gerichtsstand gegenüber einem Kaufmann, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz des Anbieters. Der Anbieter kann den Kunden auch an dessen Sitz verklagen.</p>	<p>ernmental procedures in connection with the supplies and services that involve crossing borders, unless expressly agreed otherwise.</p> <p>8.2 German law shall apply. Application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is ruled out.</p> <p>8.3 The Provider shall provide its services on the basis of its General Terms and Conditions (GT&Cs). The Customer's GT&Cs are not applicable, even if the Provider has not expressly contradicted them. The Customer's acceptance of services is deemed to be recognition of the Provider's GT&Cs, waiving the Customer's GT&Cs. Other terms and conditions are only binding if the Provider has acknowledged them in writing; in this case the Provider's General Terms and Conditions apply as a supplement.</p> <p>8.4 Amendments and addenda to this Agreement must be made in writing. If the written form is agreed (e.g. for termination, withdrawal, etc.), electronic form is not sufficient.</p> <p>8.5 Jurisdiction vis-à-vis a merchant, legal entity under public law or a special fund under public law shall be the Provider's domicile. The Provider may also file a claim against the Customer at its registered office.</p>